

Ergebnisprotokoll der Sitzung
des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt
vom 11. Juni 2012

Diese Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus Schönbrunn, Herdestraße 2

Anwesend:

1. Der Bürgermeister **J a n F r e y**

2. **Die 6 Gemeinderäte**

von 19:00 Uhr bis 20:17 Uhr

ab

bis

ab

bis

Lemberger, Claudia

Torsten, Martin

X

Babos-Hack, Sabine

Köhler, Volker

Wesch, Volker

Bayer, Jürgen

X

X

X

X

Dinkeldein, Jürgen

X

3. Außerdem anwesend:

**GOAR Wagner, die GR Fabrie, Danzeisen und
GR'in Koch (ab 19:21 h) als Zuhörer
GR Köhler als Stv. für**

4. Es fehlten entschuldigt:

GR'in Lemberger

5. Zum Schriftführer ist bestellt:

GAR Wilhelm

6. Als Urkundspersonen werden

Jürgen Bayer

bestellt die Gemeinderäte:

Torsten Martin

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass das Gremium unter dem 06. Juni 2012 mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Auf der **T A G E S O R D N U N G** stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 14. Mai 2012
3. Bauanträge, Bauvoranfragen, Kenntnisgabeverfahren
 - 3.1 Aufbau und Betrieb einer Biogasanlage in Moosbrunn, Flst. Nr. 3268, Gemarkung Moosbrunn, Gewann Birken (Vorberatung)
 - 3.2 Überdachung der Naturbühne Allemühl, Flst. Nr. 3141, Gemarkung Schwanheim, Schönbrunner Straße 10,
4. Beschaffung eines Mulchmähers und einer Motorsense für den Bauhof
5. Antrag auf Einrichtung einer Zonengeschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) „Oberer Talweg und Schulacker“
6. Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1 Platzgestaltung „Karlsbrunnen“ in Moosbrunn
 - 6.2 Baurechtliche Ablehnung einer Plakatwerbung
 - 6.3 Oberer Talweg in Haag, Absicherung Spielplatzzugang und Gehwege
 - 6.4 Geschwindigkeitsmessungen auf der Moosbrunner Straße
 - 6.5 Setzrisse in der Dorfwiesenstraße
 - 6.6 Absetzung im Fahrbahnbelag der Steige
7. Fragen der Ausschussmitglieder

8. Verschiedenes

TOP 1 - FRAGEZEIT FÜR BÜRGER UND EINWOHNER

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 2 - NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BAU, TECHNIK UND UMWELT VOM 14. MAI 2012

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Ausschusssitzung vom 14. Mai 2012 ist beurkundet und wird anerkannt.

TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN

3.1 Aufbau und Betrieb einer Biogasanlage in Moosbrunn, Flst. Nr. 3268, Gemarkung Moosbrunn, Gewann Birken (Vorberatung)

Beschluss:

In Anbetracht der Bedeutung dieses Bauvorhabens verweist der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt die abschließende Entscheidung mit folgender Beschlussempfehlung in den Gemeinderat:

1. Zum Bauvorhaben des Landwirts Philipp Danzeisen -Neubau eines Rinderstalles, einer Fahriloanlage sowie einer Biogasanlage mit Betriebsgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 3268 der Gemarkung Moosbrunn- erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen nach den §§ 35, 36 BauGB auf Basis der modifizierten Planung vom Mai 2012. Weitergehende gestalterische Anforderungen werden seitens der Gemeinde Schönbrunn nicht gefordert.
2. Soweit in Folge dieses Bauvorhabens das bestehende Feldwegenetz ausgeweitet oder dessen Ausbauzustand verbessert werden muss, ist von dem Bauherrn voller Kostenersatz (alternativ Eigenleistung) zu verlangen.
3. Für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung fallen die satzungsmäßigen Beiträge an.

TOP 3 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN

3.2 Überdachung der Naturbühne Allemühl, Flst. Nr. 3141, 3142, Gemarkung Schwanheim, Schönbrunner Straße 10

Beschluss:

1. Der Ausschuss stimmt der Überdachung der Naturbühne auf Basis der Planung des Architekturbüros Ziegler aus Spechbach vom Juni 2012 zu.
2. Das planungsrechtliche Einvernehmen zur Erteilung der beantragten Baugenehmigung nach § 34 i.V.m. § 36 BauGB wird ohne Auflagen erteilt.

TOP 4 - BESCHAFFUNG EINES MULCHMÄHERS UND EINER MOTORSENSE FÜR DEN BAUHOF

Zustimmende Kenntnisnahme von der vorgenommenen Beschaffung einer Motorsense des Herstellers Husqvarna für rd. 700,- € und der beabsichtigten Beschaffung des Mähgeräts AS 28/4 zur Preis von ca. 2.400,- €.

TOP 5 - ANTRAG AUF EINRICHTUNG EINER ZONENGESCHWINDIGKEIT-SBESCHRÄNKUNG (30 KM/H) „OBERER TALWEG UND SCHULACKER“

Beschluss:

Die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Zonengeschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich „Oberer Talweg und Schulacker“ wird nicht gesehen und ein entsprechender Antrag nicht unterstützt.

TOP 6 - MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

6.1 Platzgestaltung „Karlsbrunnen“ in Moosbrunn

GR Dinkeldein berichtet über die die Platzgestaltung „Karlsbrunnen“ in Moosbrunn.....
Der Ausschuss nimmt die Information lobend zur Kenntnis.

6.2 Baurechtliche Ablehnung einer Plakatwerbung

Mit Verfügung vom 15.05.2012 hat die Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises den Bauantrag der DPW Deutsche Plakat Werbung GmbH & Co.KG aus Koblenz abgelehnt. Die DPW wollte auf dem Grundstück Hauptstraße 54 eine unbeleuchtete Werbetafel erstellen. Auf Grundlage der verkehrsrechtlichen Stellungnahme wurde der Antrag abschlägig entschieden.

Der Ausschuss nimmt die Information ohne Aussprache zur Kenntnis.

6.3 Oberer Talweg in Haag, Absicherung Spielplatzzugang und Gehwege

Auf den Antrag der Ehel. Rojahn (TOP 5) wird verwiesen. Mit gleichem Schreiben regen die Ehel. Rojahn zur Sicherung des Fußgängerverkehrs und des Schulweges an, einen durchgängig begehbaren Gehweg entlang des Oberen Talweges anzulegen. Zwischen den Grundstücken Oberer Talweg 3 bis Hauptstraße 37 existiert am westlichen Fahrbahnrand zwar ausreichend öffentliche Fläche, aber kein Gehweg.

Eine weitere Anregung der Ehel. Rojahn ist die Absicherung des Fußweges vom Oberen Talweg zum Kinderspielplatz mit einem Sperrbügel.

Die anschließende Aussprache lässt erkennen, dass die Ausschussmitglieder die vorläufige Einschätzung der Verwaltung im vollen Umfang und einstimmig mittragen. Ein durchgängiger Gehweg wäre im Interesse der Fußgängersicherung zielführend und sinnvoll. **Die**

Verwaltung wird mit der näheren Überprüfung und einer Kostenschätzung beauftragt. Danach ist das Thema zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzutragen. Die Notwendigkeit einer Absicherung des Fußweges zum Oberen Talweg wird nicht gesehen. Der eigentliche Zugang zu dem Kinderspielplatz liegt weit unterhalb der Ortsstraße und wird zudem durch die Fläche für den ruhenden Verkehr von der Fahrbahn getrennt.

6.4 Geschwindigkeitsmessungen auf der Moosbrunner Straße

Die Verwaltung informiert über die Klagen eines Anwohners, der stark überhöhte Geschwindigkeiten auf der Moosbrunner Straße, Ortsausgang in Richtung Moosbrunn, anprangert. Nicht nur ortsauswärts, sondern auch die ortseinwärts fahrenden Kraftfahrzeuglenker würden die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten überschreiten. GR Bayer, wohnhaft Moosbrunner Straße 12, bestätigt diese Einschätzung. Die Straßenverkehrsbehörde hat angeraten, im dortigen Bereich eine Messtafel aufzustellen, um das Verkehrsverhalten realistisch zu registrieren. Danach könne eine notwendige Überwachung entschieden werden.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, die Möglichkeit zur temporären Installation einer Geschwindigkeitsmesstafel zu untersuchen. Angedacht ist die bisher am Ortseingang von Moosbrunn angebrachte Messtafel.

6.5 Setzrisse in der Dorfwiesenstraße

Die drei Setzrisse in der Dorfwiesenstraße wurden in der letzten Woche von der Fa. Wäsch aus Eberbach mit Heißbitumen vergossen. Zwei der Risse unterliegen der Gewährleistung. Soweit für den dritten Riss eine Rechnung gestellt wird, müssen die Kosten von der Gemeinde getragen werden.

Der Ausschuss nimmt die Information ohne Aussprache zur Kenntnis.

6.6 Absetzung im Fahrbahnbelag der Steige

Die Absetzung im Fahrbahnbelag der Steige, Einmündung Eberbacher Straße ist auf einen Kanalschaden zurückzuführen. Die Kamerabefahrung hat einen undichten Anschluss gezeigt. Der Unterbau der Fahrbahn wird an dem Wassereintritt ausgespült und in der Folge senkt sich der Belag.

Der Bauhof wird versuchen, den Schaden zeitnah zu beheben. Sollte das nicht gelingen, wird die Aufgrabung spätestens zusammen mit der ELR-Maßnahme „Ortsmitte Schwanheim“ vorgenommen.

Der Ausschuss nimmt die Information ohne Aussprache zur Kenntnis.

6.7 Zweite Rettungswege an Grundschule und Kindergärten

Der zweite Rettungsweg an der Grundschule in Schönbrunn ist fertiggestellt. Über eine neu eingebaute Tür und eine vorgesetzte Stahltreppe können Personen auf dem zweiten Rettungsweg den Hofbereich direkt fußläufig erreichen.

Die Stahltreppen an den beiden Kindergärten werden montiert. Die Auslieferung der Türen hat sich leider verzögert. Die Installation der Ausgänge erfolgt unmittelbar nach Lieferung, sodass dann auch die zweiten Rettungswege an den Kindergärten gesichert sind.

Der Ausschuss nimmt die Information ohne Aussprache zur Kenntnis.

TOP 7 - FRAGEN DER AUSSCHUSSMITGLIEDER

7.1 Zulässige Nutzung des Hellesweges in Haag

Unter Bezugnahme auf die Beschwerde von Anwohnern im Bereich Oberer Talweg und Schulacker bittet GR´in Babos-Hack um Auskunft über die Nutzung, Einstufung bzw. Widmung des Hellesweges i.S.d. Straßengesetzes B-W. Die Verwaltung bestätigt, dass es sich um einen beschränkt öffentlichen Feldweg handelt, der nur noch zusätzlich der Erschließung des mit einer Fahrzeug- und Lagerhalle der Fa. Wesch bebauten Außenbereichsgrundstücks (Heidelberger Straße 69a) dient.

Gezielt die Erschließung dieses Außenbereichsgrundstücks sei der „Stein des Anstoßes“. Lastkraftwagen der Fa. Wesch würden über den Oberen Talweg -und dies noch mit nicht angepasster Geschwindigkeit- sowie den Hellesweg die Halle anfahren. Auch hier bestätigt die Verwaltung, dass das Wohngebiet Oberer Talweg nicht die offizielle Zufahrt zu dieser Halle darstellt.

GR Wesch räumt die Nutzung des Oberen Talweges ein, beschränkt diese jedoch auf den Fall, dass der Tieflader angehängt ist. Mit dem Tieflader sei die Einmündung von der Heidelberger Straße nur schwer befahrbar. Er werde seinen Fahrer jedoch auf eine angepasste und moderate Geschwindigkeit bei Nutzung des Oberen Talweges hinweisen.

7.2 Bankettarbeiten an der K 4105

GR Dinkeldein erinnert an die von der Straßenbauverwaltung zugesagte, aber noch nicht vollzogene Bankettsicherung an der K 4105 zwischen Schönbrunn und Moosbrunn mittels Rasengittersteinen. BM Frey hat bereits per mail moniert und wartet noch auf die Antwort.

7.3 ELR-Maßnahme Schwanheim

Auf Anfrage des GR Martin informiert die Verwaltung, dass die ELR-Maßnahme „Ortsmitte Schwanheim“ erst vergeben werden kann, wenn der endgültige Bewilligungsbescheid vorliegt. Bisher ist bei der Verwaltung nur die entsprechende Vorinformation eingegangen. Über den Antrag beim Ausgleichsstock ist ebenfalls noch nicht entschieden.

TOP 8 - VERSCHIEDENES

Seitens der Verwaltung erfolgt kein Sachvortrag. Wortmeldungen aus der Mitte des Gremiums liegen ebenfalls nicht vor.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt BM Frey die öffentliche Sitzung um 20:17 Uhr.
